

# Wenn alle fünf Sinne zusammenkommen

Freundes- und Förderkreis Sensoria lädt zum „Abend für die Sinne“ ein

VON VICKY DÖRRIES

**HOLZMINDEN.** Sensoria öffnet nach etwa drei Jahren Bauzeit bald erstmals die Türen. „Ein architektonisches Highlight“, wie es Uwe Schünemann im Namen des Vorstandes des Freundes- und Förderkreises Sensoria beschreibt, „aber das Wichtige ist das, was drin ist.“ Es soll mehr als ein Museum werden und alle Sinne in einer Synästhesie zusammen empfinden lassen. Der Freundes- und Förderkreis Sensoria lädt am Abend der Eröffnung am Samstag, 28. September, um 19 Uhr in die Stadthalle Holzminden ein. Durch Musik, Kulinarik sowie Duft- und Lichterlebnissen soll es getreu dem Motto „ein Abend für die Sinne“ werden.

Bei der Musik gibt es etwas Besonderes: eine eigene Neukomposition für Sensoria, die die Themen der Ausstellung aufnimmt und durch die Zeit führt. Die „Sensoria Eterna“ wurde von Arndt Jubal Meh-



Organisatoren, Mitwirkende und Unterstützer präsentieren einen „Abend für die Sinne“.

VICKY DÖRRIES

ring, Direktor der Musikschule Bad Pyrmont, komponiert und soll auch Teil der Ausstellung werden. Ausführende sind Mitglieder des Detmolder Kammerorchesters sowie der Musikschulen in Holzminden und Bad Pyrmont.

Auch einen Projektchor, bei dem jeder eingeladen ist mitzu-

wirken, ist daran beteiligt. Interessierte können einfach bei der Probe am Donnerstag, 15. August, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden in Holzminden in der Fürstenberger Straße vorbeikommen. „Spaß am Singen sollte man haben“, nennt Alexander Kä-

berich, Leiter der Musikschule Holzminden, scherzhaft als einzige Voraussetzung. An der vielfältigen musikalischen Begleitung am dem Abend sind außerdem das Collegium Cantorum, SymVocals Holzminden, der Jazz-Club Holzminden und weitere externe Musikgruppen aus Niedersachsen beteiligt,

die die Gäste auf eine musikalische Reise durch die Welt mitnehmen.

Aber auch die anderen Sinne werden angesprochen. Duft- und Geruchsproben sollen passend zur Musik verteilt und mit kleinen Snacks der Geschmack aus aller Welt erlebbar gemacht werden. Lichtinszenierungen sorgen schließlich für ein stimmiges Gesamtkonzept. „Das ganze Programm ist wie eine Sinfonie der Sinne“, lobt Folkert Groeneveld, Vorstandschef der VR-Bank.

Der Abend wird unterstützt von der VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland, der VR-Bank in Südniedersachsen, der Braunschweigischen Stiftung, dem Landschaftsverband Südniedersachsen und der Kulturstiftung Landkreis Holzminden. Spenden regionaler Unternehmen, wie der Symrise AG, des Bauunternehmens Dr. Schoppe, dem Dachdeckerbetrieb Mairose und Weisbender Gebäudedienste stellten zu-

dem die Finanzierung sicher.

Am 15. August beginnt der Kartenvorverkauf über die Stadt-Info am Markt. Auch per Mail unter [kontakt@foerderkreis-sensoria.de](mailto:kontakt@foerderkreis-sensoria.de) können Karten reserviert werden. Etwa 200 Karten stehen zur Verfügung. Eine Karte kostet 30 Euro und beinhaltet den Eintritt sowie einen Begrüßungscocktail und die Häppchen.

Schon bei der Ausrichtung von Sensoria war der Förderkreis eng mit eingebunden und hat in Workshops beraten, wie sie Sensoria am besten unterstützen können. Dem 60 Mitglieder starken Verein ist auch ein internationaler Bezug wichtig. „Wir befinden uns hier in der Welthauptstadt der Düfte“, fügt Ruth Koßmann vom Vorstand hinzu. Wer Interesse an einer Mitgliedschaft hat, findet alle Infos auf der Homepage [www.foerderkreis-sensoria.de](http://www.foerderkreis-sensoria.de). Neu ist eine Paar-Mitgliedschaft, bei der die zweite Person nur 50 Prozent des Beitrags von 120 Euro im Jahr zahlt.